

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Rechtsamt

**Anhebung der städtischen  
Vergabewertgrenzen nach Lockerung der  
EU-Wertgrenzen**

**Antrag**

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 22. April 2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	Ö		
Gemeinderat	21.04.2009	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.04.2009**

**Ergebnis:** vorberaten

## **Sitzung des Gemeinderates vom 21.04.2009**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt



## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus

Fax: 5810590

01/OB-Referat SD			
20. FEB. 2009			
01	GR	BB	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Ernst Gund, stv. Vors.  
Morika Frey-Eger, Schatzinstr.  
Margret Dotter  
Heinz Reutlinger  
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag  
Klaus Weirich  
Otto Wickenhäuser

19. Februar 2009

Anhebung der städtischen Vergabewertgrenzen nach Lockerung der EU-Wertgrenzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU beantragt: die Stadtverwaltung möge unverzüglich interne Richtlinien vorbereiten um die bevorstehende erneute Anhebung der Vergabewertgrenzen anzuwenden. Dies betrifft die

- Freihändige Vergabe bis 100.000 EUR und die
- beschränkte Ausschreibung bis 1.000.000 EUR.

Begründung: als Maßnahme zur Abpufferung der Auswirkungen der Finanzkrise hat die EU beschlossen, für den Zeitraum 2009 und 2010 die Wertgrenzen für die freihändige Vergabe auf 100.000 EUR und für die beschränkte Ausschreibung auf 1 Millionen Euro anzuheben. Die Landesregierung wurde aufgefordert diese Grenzen unverzüglich in geltendes Recht umzuwandeln.

Um für das Jahr 2009 hier noch Impulse setzen zu können ist schnelles Handeln erforderlich. Daher soll dieser Antrag bereits jetzt behandelt werden, so dass nach einem entsprechenden Erlass der Landesregierung unverzüglich gehandelt werden kann. Wenn wir schnell handeln, so bedeutet dies eine klare Stärkung für unser ortsansässiges Handwerk und unseren Mittelstand vor Ort.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)

gez. CDU-Fraktion